

Lunch DIScussions

8. September 2022, 13:00 – 14:00 Uhr

Lunch DIScussions

Sanktionen und wie die DIS damit umgeht

Spätestens seit im Februar diesen Jahres die EU-Sanktionspakete gegen Russland verhängt wurden, hat das Thema „Sanktionen und Schiedsgerichtsbarkeit“ an Bedeutung gewonnen und gleichzeitig auch bei den Marktteilnehmern für ein hohes Maß an Verunsicherung gesorgt. Die DIS hat sich in den vergangenen Monaten bei den EU-Institutionen stark gemacht, um für die Parteien Rechtsicherheit zu schaffen und zu gewährleisten, dass ihnen nicht effektiver Rechtsschutz versagt wird ([zur Erklärung der DIS](#)).

Trotzdem bleiben noch offene Fragen. Welche Auswirkungen haben die Sanktionen auf die Einleitung oder Fortführung von Schiedsverfahren? Können (DIS-)Schiedsverfahren mit sanktionierten Parteien geführt werden und wenn ja, was müssen Parteien und Schiedsrichter dabei beachten? Wie geht die DIS mit solchen Verfahren um?

Diese und andere Fragen möchten wir gern mit Ihnen diskutieren. Sie sind ausdrücklich eingeladen, Fragen zu stellen, sofern diese nicht fallbezogen sind.

Programm

Begrüßung und rechtliche Einordnung der Sanktionsmaßnahmen

Dr. Richard Happ
Luther, Hamburg

FAQ: Vorstellung des Compliance-Programms bei der DIS

Dr. Carina Alcoberro
Deutsche Institution für Schiedsgerichtsbarkeit (DIS), Bonn/Berlin

Moderation

Jens Böhlmann
Ost-Ausschuss der Deutschen Wirtschaft, Berlin

Anmeldung

Die Veranstaltung findet als Videokonferenz statt. Es besteht alternativ die Möglichkeit zur Teilnahme nur per Audio.

Registrieren Sie sich bitte bis zum 7. September 2022 über unten stehenden Link.

Die registrierten Teilnehmer erhalten vor Beginn der Veranstaltung die Zugangsdaten per E-Mail.

Rückfragen richten Sie bitte an: events@disarb.org

Diese Veranstaltung ist kostenfrei.

› **HIER REGISTRIEREN**